



Information für Teilnehmer/innen (Experten) „Erfahrungen von Teilnehmern an neuen Versorgungsangeboten“

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

gerne möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die Studie „Erfahrungen von Teilnehmern an neuen Versorgungsangeboten“ informieren und Sie zur Teilnahme einladen. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch und lassen Sie sich dabei ausreichend Zeit. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Wenn Sie Fragen zur Studie haben, können Sie uns unter den unten genannten Kontaktdaten telefonisch oder per E-Mail erreichen. Die Studie richtet sich an Experten (z.B. Therapeuten, Berater, Coaches) die an der Umsetzung neuer Versorgungsangebote beteiligt sind, die sich an Kinder, Jugendliche oder Eltern richten. Die Studie wird im Rahmen des Projektes INABI (Inanspruchnahme und Adhärenz bei innovativen Versorgungsangeboten im Kindes- und Jugendalter) durchgeführt, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Welches Ziel verfolgt die Studie?

Es gibt zahlreiche unterschiedliche Hilfsangebote zur Vorbeugung (Prävention) oder Behandlung von körperlichen und seelischen Problemen. Mit solchen Angeboten kann vielen Menschen geholfen werden, gesund zu werden oder gesund zu bleiben. In dieser Studie möchten wir Experten, die an der Umsetzung verschiedener Präventions- oder Therapieangebote für Kinder, Jugendliche oder Eltern beteiligt sind, telefonisch zu ihren Erfahrungen befragen. Insbesondere interessieren wir uns für mögliche Gründe die jemanden dazu veranlassen können, ein bestimmtes Angebot zu nutzen, nicht zu nutzen oder die Teilnahme vorzeitig zu beenden. Ein weiteres Studienziel ist es, Vorschläge zu erarbeiten, wie Hilfsangebote in der Zukunft verbessert werden können, um die Teilnahmebereitschaft und Adhärenz zu verbessern und Dropout vorzubeugen.

Wie läuft die Studie ab?

Wir kooperieren mit sieben Verbundprojekten, im Rahmen derer in ganz Deutschland Studien zu unterschiedlichen innovativen Angeboten für Kinder, Jugendliche oder Eltern durchgeführt werden. Aus allen diesen Verbundprojekten laden wir Experten zur Teilnahme an dieser Interviewstudie ein.

Wenn Sie einverstanden sind, teilzunehmen, werden wir aus Heidelberg einen Termin für ein Telefongespräch vereinbaren. Eine Mitarbeiterin

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. med. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Psychosomatik
Prof. Dr. med. Hans-Christoph
Friederich

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. med. univ. Franz Resch

Institut für Medizinische
Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner
Direktorin

INABI Team Heidelberg

Forschungsstelle für
Psychotherapie
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
Tel.: 06221- 56 8192
E-Mail: kontakt@inabi.de

unseres Teams wird dann an diesem Termin anrufen und Sie zu Ihren Erfahrungen bei der Umsetzung des entsprechenden Präventions- oder Behandlungsangebots befragen. Das Gespräch wird ca. 30-60 Minuten dauern und aufgenommen und gespeichert werden. Durch die Auswertung der Gespräche wollen wir mehr über die Erfahrungen von Experten bei der Umsetzung unterschiedlicher Angebote herausfinden.

Nutzen und Risiken der Teilnahme

Im Rahmen Ihrer Studienteilnahme können Sie über Ihre Erfahrungen bei der Umsetzung einer innovativen präventiven oder therapeutischen Intervention berichten. Damit können Sie zur Verbesserung dieses Angebots und vielleicht auch anderer Angebote in der Zukunft beitragen. Die Teilnahme an der Studie ist mit keinen Nachteilen oder Risiken verbunden.

Informationen zum Datenschutz

Die ärztliche Schweigepflicht und datenschutzrechtliche Bestimmungen werden eingehalten. Während der Studie werden persönliche Informationen von Ihnen erhoben und in der Forschungsstelle für Psychotherapie am Universitätsklinikum Heidelberg elektronisch gespeichert. Für die Teilnahme müssen Sie eine Telefonnummer angeben, damit wir Sie für das Telefongespräch anrufen können. Außer den Studienmitarbeitern erhält niemand die Telefonnummer. Das Telefongespräch wird aufgezeichnet.

Die für die Studie wichtigen Daten werden zusätzlich in pseudonymisierter* Form gespeichert, ausgewertet und gegebenenfalls an unsere Studienpartner aus den sieben BMBF-Verbundprojekten ProHEAD, COACH, COMPARE, STAR, Imac-Mind, Kids2Health und ADOPT weitergegeben. Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Sobald es nach dem Forschungs- oder Statistikzweck möglich ist, werden die personenbezogenen Daten anonymisiert**. Die während der Studie erhobenen Daten werden bis zum Abschluss der Datenauswertung, mindestens jedoch 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden nur für diese Studie verwendet.

Sie können sich beim Verantwortlichen über Ihre gespeicherten Daten informieren. Sie können die Daten, die nicht stimmen, berichtigen oder löschen bzw. deren Verarbeitung einschränken lassen.

Die Verantwortliche für die studienbedingte Erhebung Ihrer Daten ist:

PD Dr. Stephanie Bauer
Universitätsklinikum Heidelberg
Forschungsstelle für Psychotherapie
Bergheimer Str. 54
69115 Heidelberg
Tel.: 06221-56 7345
stephanie.bauer@med.uni-heidelberg.de

*„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen („Schlüssel“) nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können. Diese zusätzlichen Informationen werden dabei gesondert aufbewahrt und unterliegen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

**„Anonymisierung“ ist das Verändern personenbezogener Daten in der Weise, dass die betroffene Person nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Kosten- oder Zeitaufwand identifiziert werden kann.

Wenn Sie Fragen zum Umgang und Schutz Ihrer Daten haben, können Sie sich an den folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:

Universitätsklinikum Heidelberg
Datenschutzbeauftragter
Im Neuenheimer Feld 672, 69121 Heidelberg
Tel.: 06221-56 7036
E-Mail: Datenschutz@med.uni-heidelberg.de

Sie können sich bei folgender Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass der Umgang mit Ihren Daten nicht ordnungsgemäß ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711-61 5541-0
Fax: 0711-61 5541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Freiwilligkeit und Rücktritt von der Studie

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zustimmung durch Unterschreiben der Einwilligungserklärung zu geben. Sie können jederzeit ohne eine Angabe von Gründen entscheiden, dass Sie nicht weiter an der Studie teilnehmen möchten. Dadurch entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Wenn Sie nicht mehr teilnehmen möchten, können Sie sich an die Studienkoordination (siehe unten) wenden. Sie können dann entscheiden, ob die von Ihnen studienbedingt erhobenen Daten gelöscht werden sollen oder weiterhin für die Zwecke der Studie verwendet werden dürfen. Auch wenn Sie zunächst einer weiteren Verwendung zustimmen, können Sie nachträglich Ihre Meinung noch ändern und die Löschung der Daten verlangen; wenden Sie sich dafür bitte ebenfalls an die Studienkoordination. Daten, die bereits in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen sind oder Daten, die bereits anonymisiert wurden, können nicht mehr auf Ihren Wunsch gelöscht werden.

Entstehen mir durch die Teilnahme Kosten?

Die Studienteilnahme ist für Sie kostenlos. Sie erhalten allerdings auch keine Bezahlung.

Weitere Informationen

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur Studie haben. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt auch telefonisch vor und beantworten Ihre Fragen. Kontaktieren Sie uns dazu bitte telefonisch (06221-56 8192) oder per E-Mail (kontakt@inabi.de).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Studie teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

PD. Dr. Stephanie Bauer
Studienleiterin